

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, den 28. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Sie zur Eröffnung der folgenden Ausstellung einladen zu dürfen:

PIA KRAJEWSKI, IRINA OJOVAN

Come Close & Step Back

Kurator: Jurriaan Benschop

Eröffnung: DONNERSTAG, 11. APRIL 2019, 19 UHR
Ausstellungsräume Kottbusser Straße 10

Ausstellung: 12. APRIL – 5. MAI 2019
Dienstag – Sonntag, 14 – 19h

**Künstlerinnen-
gespräch:** SAMSTAG, 27. APRIL, 16 UHR
(in Englisch, Eintritt frei)

Moderator: Jurriaan Benschop
Special guest: Eugenio Re Rebaudengo

ATELIERS UND BÜROS: Kohlfurter Straße 41-43 · 10999 Berlin · SCHAURAUM: Kottbusser Straße 10

TEL: +49 (0)30 616 903 0 · FAX: +49 (0)30 616 903 30 · info@bethanien.de · www.bethanien.de

RECHTSFORM: Künstlerhaus Bethanien GmbH · SITZ: Berlin · AG Charlottenburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Christoph Tannert · Andrea Boche · HANDELSREGISTER: HRG 8089

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ondulierende Haartrachten, mäandernde Endlosarme, Vasen und Krüge als Protagonisten eines lustvollen Vexierspiels und monochrome Flächen, die darunterliegende Farbschichten hermetisch abdecken oder wie ein Palimpsest Auskunft über Vergangenes geben: Vom 12. April bis 5. Mai geben die diesjährigen Winsor & Newton-Stipendiatinnen Einblick in ihre künstlerische Praxis und zeigen neue Arbeiten in einer gemeinsamen Ausstellung, kuratiert von Jurriaan Benschop: „What the artists share is an interest in taking images from the exterior world, isolating them, and transforming them into a reduced painterly vocabulary. To grasp the paintings in their full scope, the viewer has to move closer to and further from the canvases, collecting sensations of texture and touch from close by, or seeing the overall image from a more distant perspective.“

In Zeiten globaler Vernetzung erleben lokale Traditionen und Bezüge eine Renaissance. Wie verändert sich die Malerei in dem Spannungsfeld von Glokalisierung, omnipräsenter sozialer Medien und zunehmender Mobilität? Hierzu führt der Kurator und Autor Jurriaan Benschop anlässlich des Gallery Weekend Berlin ein Gespräch mit dem internationalen Sammler Eugenio Re Rebaudengo und den beiden Stipendiatinnen Pia Krajewski und Irina Ojovan. Das **Gespräch** findet auf Englisch **am 27. April um 16 Uhr** im Künstlerhaus Bethanien (Eingang Kottbusser Str. 10) statt, der Eintritt ist frei.

PIA KRAJEWSKI (*1990, Köln, Deutschland) studierte ab 2010 an der Kunstakademie Düsseldorf und war zuletzt Meisterschülerin bei Andreas Schulze. Sie ist Mitbegründerin des Künstler*innen-Kollektivs „Gruppe Kilo“ sowie des Düsseldorfer Ausstellungsraumes „sonneundsolche“, in dem seither in regelmäßigen Ausstellungen aktuelle Positionen der Malerei vorgestellt werden.

IRINA OJOVAN (*1988, Chisinau, Moldawien) studierte ab 2012 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Günther Förg, Matthias Dornfeld und Gregor Hildebrandt, bei dem sie zuletzt Meisterschülerin war. Zuvor studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste in Turin und Rom. Ihre Arbeiten waren zuletzt in einer Gruppenausstellung bei Mario Mauroner in Wien zu sehen.

JURRIAAN BENSCHOP ist ein in Berlin lebender Autor und Kurator. Als Kritiker für Artforum International hat er zahlreiche Magazine und Ausstellungskataloge veröffentlicht. Er ist Autor von „Salt in the Wound. Encountering Contemporary Artists across Europe“ (Helsinki, 2019). Zu den jüngsten Ausstellungen, die er in Berlin kuratiert hat, gehören „As If, At Home“ (2016), „Re: Imagining Europe“ (2017) und „Content is a Glimpse“ (2018-19).

Nach der erfolgreichen Etablierung des Winsor & Newton-Stipendiums in 2017 wurden erneut ausgewählte Professorinnen und Professoren der Malerei in Deutschland gebeten, für zwei Plätze am Künstlerhaus Bethanien in Berlin künstlerische Positionen aus ihren Klassen zu empfehlen.

Pia Krajewski (Kunstakademie Düsseldorf) und Irina Ojovan (Akademie der Bildenden Künste, München) wurden für den Jahrgang 2018/2019 von einer renommierten Jury ausgewählt.

Die **Winsor & Newton**-Stipendiatinnen erhalten ab 1. Oktober 2018 bzw. 1. April 2019 für jeweils sechs Monate ein Atelier im Künstlerhaus Bethanien, einen monatlichen Stipendienbetrag für den Lebensunterhalt, kuratorische sowie maltechnische Begleitung und eine gemeinsame Ausstellung im Künstlerhaus Bethanien.

Für weitere Informationen und Bildmaterial kontaktieren Sie bitte das Pressebüro des Künstlerhauses Bethanien (presse@bethanien.de) oder:

ARTPRESS — Ute Weingarten
Jonathan Friedrich Stockhorst
stockhorst.artpress@uteweingarten.de